

Spannendes Finalschießen bei Alpenrose

Wettbewerb in Hausen-Villenbach mit den zehn Besten

Als kleiner Höhepunkt hat sich bei den Alpenrose-Schützen in Hausen (Gemeinde Villenbach) die Qualifikation und die Durchführung des „Finalschießens“ als fester Bestandteil im sportlichen Jahreskalender etabliert. Die Qualifikation erfolgt über das Weihnachtsschießen. Hierbei qualifizieren sich immer die zehn besten Schützen und Schützinnen des Vereines zu einem eigenen Wettstreit.

Dies sind neben den drei Serienbesten die zwei besten Jungschützen, der beste Luftpistolen-Schütze sowie auch die treffsicherste Dame und die besten drei Blattl-Schützen. Dieses Jahr sind gleich vier Schüler und Jugendschützen bei diesem populären Wettbewerb angetreten. Unter den zehn Teilnehmern entwickelte sich vom ersten Schuss an ein interessanter, hochklassiger und spannender Wettkampf. Auch viele Zuschauer hatten ihre Freude daran. Die häufig erzielten Zehner wurden dabei lautstark mit Applaus begleitet.

Am Ende führten die beiden Jugendschützinnen Lara Kadura und Marie Beutmiller das Klassement an. Lara sicherte sich dabei mit einem 10,6-Teiler deutlich den ersten Platz. Knapp hinter diesem Duo auf Platz drei folgte Elmar Beutmiller, der sich selbst mit der besten Serie den beiden Jungschützinnen geschlagen geben musste.

Leitung und Moderation der gelungenen Veranstaltung erfolgte in diesem Jahr durch Bürgermeister Werner Filbrich. Bei der Siegerehrung im gut besuchten Schützenheim durften sich alle Teilnehmer einen Sachpreis aussuchen. Die drei Erstplatzierten erhielten Wanderpokale in Form einer Glasarbeit. (af)



Die drei Erstplatzierten beim Finalschießen in Hausen (Villenbach) sind (im Bild von links) Elmar Beutmiller, Lara Kadura und Marie Beutmiller.

Foto: Alfred Filbrich